

ISLAND

**JAHRESTAGUNG DER EUROPÄISCHEN BANK FÜR
WIEDERAUFBAU UND ENTWICKLUNG**

LONDON, 7.-8. OKTOBER

**SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG VON HERRN BJARNI BENEDIKTSSON
MINISTER DER FINANZEN UND WIRTSCHAFT
GOUVERNEUR FÜR ISLAND**

Zunächst möchte ich meinen Dank an den scheidenden Präsidenten der EBWE, Suma Chakrabarti, richten, unter dessen Führung die Bank eine Stärke erreicht hat, mit der sie den zukünftigen Herausforderungen bestens begegnen kann. Seine Amtszeit bei der Bank war geprägt von seiner Vision und seiner Dynamik sowie von seinem Mut und seiner Tatkraft; Wesenszüge, die erforderlich sind, um die Bank nach vorne zu bringen. Ebenso möchte ich dem Managementteam und allen Mitarbeitern der Bank für die herausragenden Ergebnisse des Jahres 2019 danken – die beste Leistung in der fast 30-jährigen Geschichte der Bank. Es ist besonders erfreulich, ein hohes Maß an Investitionen in die grüne Wirtschaft und eine verstärkte Transformationswirkung in den 38 Volkswirtschaften, in denen die Bank tätig ist, verzeichnen zu können. Nicht zuletzt hat die Bank im vergangenen Jahr mit einem Nettogewinn von mehr als 1,4 Milliarden Euro ihr bestes Ergebnis seit 2007 erzielt.

Island erkennt in hohem Maße an, wie rasch und wirksam die EBWE auf die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöste Krise reagiert hat, deren sich immer weiter entfaltende wirtschaftliche Folgen eine beispiellose Herausforderung für die Einsatzländer der EBWE darstellen. Unserer Ansicht nach hat die Bank mit dem Solidaritätspaket wesentliche Maßnahmen entwickelt und eingeleitet; sie hat zielgerichtete Unterstützungsleistungen erbracht, bestehend aus Finanzierungsinstrumenten, Beratungsdiensten und grundsatzpolitischem Engagement, zusätzlich zum von der Bank eingeführten Rahmen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und zum Handelsförderungsprogramm. Es ist davon auszugehen, dass aus der Geschäftstätigkeit der Bank in diesem und im nächsten Jahr ein Beitrag zu einem sich dynamisch weiterentwickelnden Solidaritätspaket geleistet werden kann, mit dem die EBWE auf die Krise reagiert und mit dem sie die Grundlagen für einen nachfolgenden Wiederaufschwung legt.

Island unterstützt die drei Querschnittsthemen im neuen SCF – die „Green Economy“-Transformation (GET), den Einsatz technologischer Neuerungen und neuer Methoden sowie die Förderung der Chancengleichheit. Wir ermuntern die Bank bei ihren ehrgeizigen Zielen und befürworten ihre Investitionen in diese Schwerpunktbereiche, um die Bedeutung der „Green Economy“-Transformation zu unterstreichen.

Island unterstützt die neue Herangehensweise an die „Green Economy“-Transformation, die mit dem Strategie- und Kapitalrahmen (SCF) 2021-2025 größere Wirksamkeit erlangen wird. Wir schätzen ebenfalls den neuen Ansatz, der darauf abzielt, bestehende Geschäftstätigkeiten der Bank zu intensivieren, um im Anschluss an die schwere Gesundheitskrise wegen COVID-19 Möglichkeiten für eine grüne Erholung zu entwickeln und diese zu fördern. Des Weiteren bemerken wir mit Hochachtung, dass die Bank klar erkennbare Bereiche abgesteckt hat, in denen sie über besondere Fachkenntnisse verfügt: Energieeffizienz, erneuerbare Energien, „Green Banking“ sowie Mobilisierung von Finanzierungen im

Klimabereich. Wir regen das Management dazu an, den Fokus auch zukünftig auf GET-Projekte zu legen, insbesondere auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz, um den Klimawandel entsprechend den Zielen des Übereinkommens von Paris zu bekämpfen. Es ist ein beeindruckendes Unterfangen, es sich zum Ziel zu machen, den Anteil der Umweltfinanzierungen auf mindestens 50 Prozent zu erhöhen und den Netto-CO₂-Ausstoß bis zum Ende des SCF-Zeitraums um 25 auf 40 Millionen Tonnen zu senken, um somit die Transformation hin zu einer grünen, kohlenstoffarmen und widerstandsfähigen Wirtschaft zu beschleunigen.

Island sieht große Chancen in vermehrten Investitionen in erneuerbare Energien und in der Erhöhung von deren Anteil im Energiemix. Aus diesem Grund begrüßen wir, dass die Strategie der Bank stärker auf erneuerbare Energien ausgerichtet ist, während sich die Bank im Umkehrschluss auch klar gegen eine Finanzierung von Kohleprojekten ausgesprochen hat. Island ist in Europa führend, was den Anteil erneuerbarer Energien an der gesamten Energieerzeugung und am Energieverbrauch angeht. Wir sind jederzeit gerne bereit, die EWBE-Einsatzländer mit unserer Erfahrung und unseren hoch entwickelten Fachkenntnissen zu unterstützen - insbesondere in den Bereichen Wasserkraft und Geothermie.

Angesichts dieser Schwerpunkte unterstützen wir die strategische Ausrichtung des Strategie- und Kapitalrahmens (SCF) 2021-2025, da auch wir den Schwerpunkt auf eine grüne Agenda, Chancengleichheit und Digitalisierung setzen. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass die Bank in den kommenden Jahren ihre Kapazitäten und ihre Bemühungen auf die Bewältigung des Klimawandels ausrichtet, indem sie den Übergang hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beschleunigt, nachhaltige und intelligente Städte fördert und in diesem Bereich neue Technologien entwickelt und einsetzt. Wir sähen es gerne, wenn diese Ausrichtung kurzfristig zu klar umrissenen Zielen und Prioritäten ausgebaut würde.

Abschließend ist festzustellen, dass die COVID-19-Pandemie über die vergangenen Monate hinweg der Welt schwere Zeiten beschert hat, was sich nicht nur auf die Arbeit der Bank und ihrer Mitarbeiter, sondern auch auf ihre Kunden ausgewirkt hat. Ich danke dem amtierenden Präsidenten, dem Direktorium, dem Management und allen Mitarbeitern für ihre herausragende Arbeit in dieser Situation und wünsche ihnen und ihren Familien für die Zukunft eine gute Gesundheit.

Bjarni Benediktsson